

ANHANG

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2012

1. Allgemeine Angaben

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte unter Beachtung der Bestimmungen des Handelsgesetzbuches sowie der Eigenbetriebsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde - wie auch im Vorjahr - nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Für die Angabe der Vorjahreszahlen wurden die Summen der Gewinn- und Verlustrechnungen der zum 01.01.2012 zusammengeschlossenen Eigenbetriebe verwendet.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) aufgestellt.

2. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu den Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen aktiviert. Die Abschreibungen werden unter Zugrundelegung einer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer von fünf Jahren vorgenommen.

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet worden.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert aktiviert, die flüssigen Mittel sind zum Nennwert angesetzt.

Der Sonderposten für die Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen betrifft die Förderung von Investitionen auf der Deponie Camitz. Die Berücksichtigung der Erträge aus der Auflösung erfolgt zeitanteilig entsprechend des Abschreibungsverlaufes des geförderten Anlagegutes.

Rückstellungen wurden in Höhe der voraussichtlichen Verpflichtungen und Risiken der künftigen Verpflichtungen passiviert.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet.

3. Erläuterungen der Bilanzposten sowie der Gewinn- und Verlustrechnung 2012

Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem in der Anlage beigefügten Anlagennachweis zu ersehen.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen:	in TEUR
- Rekultivierung und Nachsorge der Deponien	15.738
- Gebührenüberdeckung	3.682
- Personalkosten Altersteilzeit	305
- Jahresabschluss- und Prüfungskosten	35
- Übrige	61
	<hr/> 19.821

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden innerhalb der Zahlungsfristen ausgeglichen.

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie nachfolgend aufgeführt zusammen:

	mit einer Restlaufzeit			
	EUR	<u>bis zu 1 Jahr</u> EUR	<u>von 2-5</u> <u>Jahren</u> EUR	<u>mehr als 5</u> <u>Jahre</u> EUR
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.211.866,76	1.211.866,76	0,00	0,00
- Verbindlichkeiten ggü. Landkreis VR	74.785,76	10.000,00	41.000,00	23.785,76
- Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	565.000,00	565.000,00	0,00	0,00
- Sonstige Verbindlichkeiten	1.213,99	1.213,99	0,00	0,00
	<u>1.852.866,51</u>	<u>1.788.080,75</u>	<u>41.000,00</u>	<u>23.785,76</u>

Die Verbindlichkeiten sind nicht durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert. Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Vorpommern-Rügen in Höhe von EUR 68,19 (Erstattung von Reisekosten mit Dienst-PKW des Landkreises).

Die passive Rechnungsabgrenzung umfasst Einzahlungen für das Jahr 2013 in Höhe von EUR 12.300,22, die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet Aufwendungen i.H.v. EUR 3.426,95 für 2013.

Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse aus Müll-, Abfallumschlag- und Deponiebenutzungsgebühren wurden in Höhe von TEUR 15.618 auf der Grundlage gültiger Satzungen abgerechnet.

Aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zur Wirbelschichtfackel Camitz ergeben sich Erträge von TEUR 24,4.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind noch zu berechnende Honorare des Abschlussprüfers i. H. v. TEUR 35 enthalten.

Materialaufwendungen wurden insgesamt in Höhe von TEUR 15.277 verursacht für die Abfallbehandlung, Haus- und Sperrmüllentsorgung sowie übrige Entsorgungsaufwendungen.

Die außerordentlichen Aufwendungen (TEUR 25,5) beinhalten Aufwendungen aufgrund der Kreisgebietsreform.

Das Wirtschaftsjahr 2012 wird mit einem Jahresgewinn von EUR 348.692,51 abgeschlossen.

4. Sonstige Angaben

Personal

Betriebsleiterin ist Frau Heike Karnatz, Ribnitz-Damgarten. Stellvertreter der Betriebsleitung ist Herr Hans-Ulrich Taeschner, Stralsund.

Im Wirtschaftsjahr 2012 waren durchschnittlich 31 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Betriebsleiterin erhielt im Wirtschaftsjahr 2012 Bezüge in Höhe von EUR 66.870,66.
Der stellvertretende Betriebsleiter erhielt im Wirtschaftsjahr 2012 Bezüge in Höhe von EUR 51.951,02.

Sonstiges

Haftungsverhältnisse bestehen nicht. Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen am Bilanzstichtag in Höhe von TEUR 12,95 jährlich für fünf Miet- und Leasingverträge (PKW, Kopierer, Faxgerät) sowie in Höhe von TEUR 23,23 für die Anmietung von Räumen.

Gemäß Hauptsatzung des Landkreises und der Änderungssatzung zur Betriebssatzung des Eigenbetriebes vom 20. Dezember 2004 werden die Aufgaben des Betriebsausschusses durch den Kreisausschuss des Landkreises wahrgenommen. In der neuen Betriebssatzung vom 19. Dezember 2011 ist diese Regelung fortgeführt.

Der Betriebsausschuss setzte sich in 2012 wie folgt zusammen:

Herr Landrat Ralf Drescher	Landrat	Ausschussvorsitzender
Herr Bernd Buxbaum	Beamter	
Herr Harry Glawe	Mitglied des Landtages	
Frau Kristine Kasten	Rentnerin	
Herr Dr. Stefan Kerth	hauptamtlicher Bürgermeister	
Frau Andrea Köster	hauptamtliche Bürgermeisterin	
Herr Frank Kracht	privater Arbeitsvermittler	
Herr Andreas Kuhn	hauptamtlicher Bürgermeister	
Frau Christine Latendorf	Rentnerin	
Herr Rolf Martens	Werkstattleiter SOS-Dorfgemeinschaft Grimmen	
Herr Gerd Scharmberg	leitender Angestellter	
Herr Hans-Joachim Uhl	Rentner	
Herr Dr. Ronald Zabel	Arzt	

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten vom Eigenbetrieb keine Vergütungen/Entschädigungen.

5. Vorschlag über die Verwendung des Ergebnisses

Dem Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen wird vorgeschlagen, dass der Jahresgewinn aus dem Jahr 2012 in Höhe von EUR 348.692,51 auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Stralsund, 28. März 2013

Heike Karnatz
Betriebsleiterin